

# Brotzeit, Ratsch und Blasmusik

## Am Samstag, 16. Juli, Tagblatt-Stadtplatzfest zugunsten des Sonnenzugs

Amberg war das Ziel des bisher jüngsten Sonnenzugs 2019 - vor der Corona-Pandemie. 320 Teilnehmer waren mit von der Partie. Dann kamen zwei Jahre Zwangspause. Und auch heuer sind die Umstände noch nicht dazu angetan, mit mehrer Hundert Senioren auf Reisen zu gehen. Aber man es wird einige kleinere Ausflüge geben. Ein Lichtblick! Dazu beitragen will das Team des Straubinger Tagblatts, das am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 15 Uhr, wieder zum Stadtplatzfest antritt und Schreibtische und Computer mit Grill und Schenke am Ludwigsplatz tauscht.

Das Stadtplatzfest hat Tradition wie der Sonnenzug selber. 42 mal hat er sich schon in Bewegung gesetzt und genauso oft ist schon am Stadtplatz für den guten Zweck gefeiert worden. Heuer zum fünften Mal am Ludwigsplatz in Sichtweite des Verlagshauses.

Die Tagblatt-Verleger Prof. Dr. Martin Balle und Dr. Hermann Balle übernehmen wieder alle Kosten für das Spektakel. So kann alles, was an diesem Tag in die Kasse kommt, für den Sonnenzug 2023 und seine kleineren Ableger heuer auf die hohe Kante gelegt werden.

### **„Wir werden am großen Sonnenzug festhalten“**

„Wir werden auch weiterhin das Ziel verfolgen, einen großen Sonnenzug durchzuführen“, verspricht Caritas-Vorstand Angelika Schebelle. „Dieses schöne Projekt geben wir nicht auf.“ In diesem Jahr hat sich die Caritas aber noch für die si-



Das Stadtplatzfest hat Tradition wie der Sonnenzug selber. Für den guten Zweck werden wieder allerlei Schmankerl serviert. Archivfoto: Ulli Scharrer

chere Variante des „kleinen Sonnenzugs“ entschieden. „Jedes Heim wird für sich fahren, damit wir die Ansteckungsgefahr zwischen den Altenheimen vermeiden können.“ Mitte bis Ende September wird die Reise an vier verschiedenen Tagen nach Kelheim gehen, eine Schifffahrt nach Weltenburg und ein Mittagessen dort sind ebenfalls im Programm, berichtet Angelika Schebelle. „Drei Heime haben schon zugesagt und freuen sich.“ Außerdem

werde ein Bus für gehfähige Senioren eingesetzt, die nicht in den Heimen leben.

Das Publikum am Samstag, 16. Juli, erwartet für diesen guten Zweck am Ludwigsplatz ein reich gedeckter Brotzeitstisch mit Würstl vom Grill, Würstlsemmeln, Leberkäs mit Kartoffelsalat, Semmeln und Brezen, frisch gegrillten Hendl, Emmentaler vom Laib und Currywurst mit Pommes. Dazu schenkt die Arco Brauerei Bier, Radler und Weißbier aus. O'zapft

wird um 10 Uhr. Wer es lieber nicht-alkoholisch mag, kann auf Mineralwasser und Limonaden zurückgreifen.

Natürlich ist auch für Nachtschlaf gesorgt, mit Kiachl, Apfelkiachl und Kaffee.

### **Besonderheit: Eierweckerl und weiße Brezen**

Als Besonderheit wird ein Bäckerstand aufgestellt, wo es Eierweckerl und weiße Brezen gibt, die in den meisten Bäcker-Sortimenten handwerkliche Exoten geworden sind. Es gibt sie zum gleich essen oder zum Mitnehmen.

Für gute Unterhaltung sorgt ab 10 Uhr die Harald Rieder Combo mit einem bunten Potpourri von Schlager, Pop bis Volksmusik. Für den Nachmittag übernehmen dann die Hirschlinger Musikanten das musikalische Zepter. Dann ist zünftige Blasmusik angesagt. Volksmusik ganz ohne -tümelei.

Und noch ein bisschen mehr Volksfestvorfrende kann mit kultigen Wäscheklammern mit Aufschrift aufkommen, die per Bauchladen verkauft werden.

Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt. Die Caritas bietet von 10 bis 13 Uhr ein Kinderprogramm mit Schminken und Basteln.

Die Tagblatt-Crew wird tatkräftig unterstützt vom Freiwilligenzentrum.

Also: Den Termin schon mal dick im Kalender markieren. Samstag, 16. Juli, 10 bis 15 Uhr. Am Ludwigsplatz – zum Brotzeit machen, ratschen und Musik hören. -mon-